



**Hey,**

bestimmt weißt du von mir, dass ich Magie, Lichtfunken und all die schönen Dinge liebe, die uns eine Oase im Alltag schenken. In den vergangenen Stunden - seit gestern Abend - darf ich wieder solch einen Zauber erleben. Dich möchte ich mit meiner Erzählung motivieren, hinzuschauen, wo sich in deinem Leben solche Wunder verstecken könnten. Manchmal sind sie nämlich unscheinbar und warten nur darauf, von uns entdeckt zu werden.

Gestern Abend saß ich auf dem Sofa und wollte mich nicht so recht aufraffen, ins Bett zu gehen. Dafür war ja noch Arbeit zu tun – Zähneputzen, Katzen füttern und sauber machen - dabei war ich doch müde und wollte nur schlafen.

Doch plötzlich war ich hellwach!

***Es schepperte und klirrte.***

Belana hatte es irgendwie geschafft, ein Glas von der Kommode zu werfen. Es stand mitten drauf, landete aber auf dem Boden. Ihr mache ich da keinen Vorwurf, aber zunächst war ich traurig, weil es eines meiner Lieblingsgläser war und davon nur noch dieses existierte. Zudem hieß es aufstehen, saugen und Scherben entfernen. Also noch mehr Arbeit vor dem Schlafen. Immerhin sprang ich dadurch vom Sofa auf, statt langsam und gemächlich in die Küche und das Bad zu schlurfen ...

Zusammen haben wir erfolgreich die Katzen von den Splintern verjagt und alles weggesaugt.

Beim Zähneputzen kam die Muse zu mir geflogen, schwang ihren Zauberstab und ließ eine zarte Idee in mir entstehen. »Scherben bringen doch Glück, oder?« und »Splitterwelten« kreisten durch meine Gedanken.

Bettfertig kuschelte ich mich ein und schnappte mir das Smartphone. Google Docs habe ich immer griffbereit, um zwischen meinen Geräten einfach Texte zu transportieren und fing an zu schreiben. Es waren nur ein paar Wörter am Abend und die Notiz, wie die Idee entstanden ist. Heute Morgen wusste ich dann, worauf es hinauslaufen soll. Es wird kein Roman und auch keine Kurzgeschichte, sondern etwas dazwischen. Noch sind nur ein paar Wörter entstanden, aber die Story lebt bereits.

Für mich ist es das, was ich liebe: versteckte Magie im Alltag. Aus etwas, was mich zunächst traurig gemacht hatte, entsteht ein neuer Funke. Das, was ich brauche.

Mir tut es gut, wieder zu spüren, dass die Ideen eine nach der anderen anklopfen und ich sie in meinem Tempo umsetzen darf. Meine weiteren Projektideen wachsen ebenfalls – ja, ich arbeite häufig an mehreren Projekten gleichzeitig –, auch wenn die nächste Veröffentlichung noch ein wenig auf sich warten lässt. Aber auch daran arbeite ich. Einen Termin gibt es zwar noch nicht, doch ich habe eine Zusage für einen Stand auf der Krähenfee. Deshalb wünsche ich mir, dass ich bis dahin mindestens ein neues Buch mit an den Stand nehmen darf. Ob es klappt, werden wir sehen. Ich erlaube der Magie einfach, meinen Alltag zu einer Wunderwelt zu machen.

Womit überrascht dich der Alltag heute? Vielleicht entsteht aus etwas Unschönem ja noch ein richtiges magisches Wunder? Ich wünsche es dir auf jeden Fall!

Es sind oft die kleinen Dinge, die mir den Alltag versüßen. So wie dieses Blütenmeer aus Gänseblümchen.



Hab eine wundervolle Rest-Woche mit möglichst vielen zauberhaften Momenten im Alltag.

Alles Liebe  
LAURA KIER

*zur Phoenixpost anmelden: [www.weltenpfad.net/phoenixpost](http://www.weltenpfad.net/phoenixpost)*